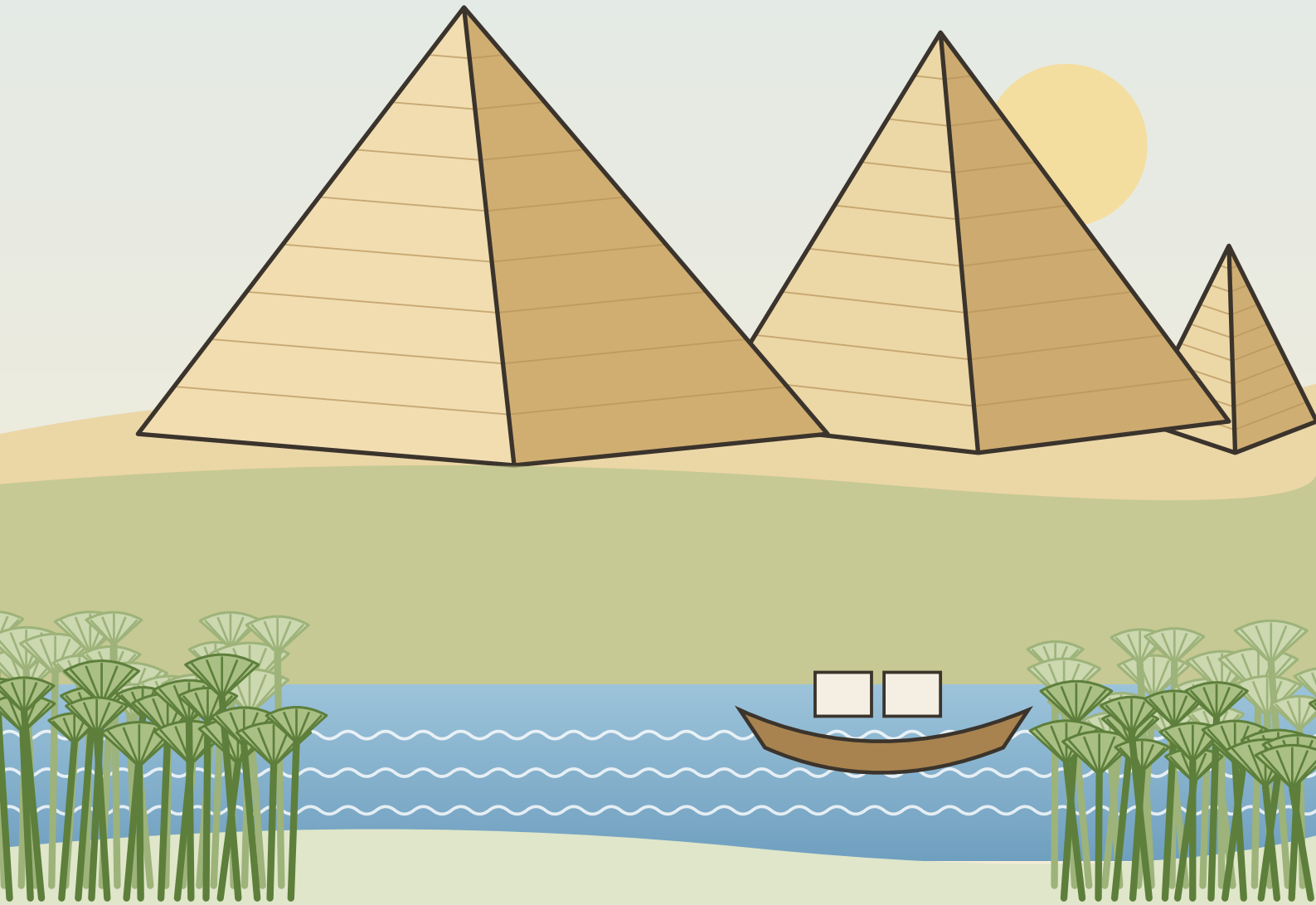
Pharao & Pyramide

Was brauchte ein Staat, um vor mehr als 4500 Jahren eine Pyramide zu bauen? Du untersuchst eine Statue, ein Logbuch aus der Bauzeit und einen viel späteren Reisebericht. Dann bildest du dir ein eigenes Urteil.

Klasse 5/6 | Geschichte · frühe Hochkultur | Quellen · Geschichtskultur · Urteil



LEHRKRAFT-KOMPASS

Worum es in diesem Heft geht

PROBLEMFRAGE

Was brauchte ein Staat, um eine Pyramide zu bauen?

Ziele und Kompetenzen

- **Sachkompetenz:** Merkmale einer frühen Hochkultur am Beispiel des Pyramidenbaus erläutern (Herrschaft, Verwaltung, Versorgung, Arbeitspflicht).
- **Methodenkompetenz:** Quelle und Darstellung unterscheiden; eine Sachquelle mit W-Fragen untersuchen und zwei Textquellen kriteriengeleitet vergleichen.
- **Urteilskompetenz:** Sach- und Werturteil zur Arbeitspflicht trennen.
- **Geschichtskultur:** einen Reiseprospekt und das Schaubild „Gesellschaftspyramide“ als Darstellungen prüfen.

Wo passt das Heft?

LAND	JG.	STATUS
NRW (alle Schulformen), BW, ST (Gym), BE/BB (GeWi)	5/6	Pflicht
BY Gym/RS · BY MS · SN · SL	6 · 5 · 5 · 6	Pflicht
NI (RS), HH (Gym)	5/6	Wahlthema
NI (Gym), SH, MV, TH (RS)	5/6	Hochkultur Pflicht, Beispiel frei
HE (Gym, G9-Lehrplan)	6	nur ohne Schulcurriculum
RLP	7/8	Pflicht, später

Verlaufsvorschlag: fünf bis sechs Stunden

STUNDE	INHALT	SEITEN
1	Einstieg mit Problemfrage und Vermutung; Orientierung (Karte, Nilmesser, Verfassertext)	S. 4–5
2	Quelle oder Darstellung; Leitquelle Q1 (Statue des Hemiunu) mit W-Fragen	S. 6–8
3	Q2 Merer gegen Q3 Herodot: Wer war dabei? Vergleich	S. 9–10
4	Sachtext mit Randglossar; Begriffsarbeit Hochkultur und Gesellschaftspyramide	S. 11–12
5	Geschichtskultur-Check (Reiseprospekt); Urteil; Antworttext	S. 13, S. 15–16
(6)	Optional Versuch „Schlitten im Sand“ (Ziegel 2–2,5 kg vorher wiegen, Federwaage 0–50 N, Spielsand; Sicherheitsregeln auf der Versuchsseite; Messwerte noch nicht erprobt); Lernzielkontrolle und Rückblick	S. 14, S. 17–18

Differenzierung und Leitplanken

★ Aufgaben für alle, ★★ Zusatz. Satzanfänge auf den meisten Arbeitsseiten; gestufte Hilfen auf S. 19. Fachlich: Die Pyramiden bauten keine Sklaven, aber Ägypten kannte Arbeitspflicht und Unfreiheit (Kriegsgefangene) – das Heft nennt beides, damit „keine Sklaven“ nicht als „alle waren frei“ verstanden wird. Keine menschlichen Überreste auf Arbeitsseiten. Die Basisfassung für Klasse 3/4 (Heft „Pharao & Pyramide“) nutzt dieselbe Faktenbasis.

SACHINFORMATION

Forschungsstand in Kürze

THEMA	WAS BELEGT IST
Zeit	Cheops (ägyptisch Chufu), 4. Dynastie, Altes Reich, um 2600 v. Chr.; je nach Chronologie etwa 2630–2530. Die Ägypter zählten Regierungsjahre nach Viehzählungen; Merers Papyrus stammt aus dem „Jahr nach der 13. Zählung“ (etwa Jahr 26/27).
Q1 Hemiunu	Sitzstatue, Tura-Kalkstein, 155,5 cm, Hildesheim (RPM 1962), gefunden 1912 im Statuenraum der Mastaba G 4000. Wesir, Neffe des Cheops; „Königssohn“ ist ein Rangtitel. Titel „Vorsteher aller Arbeiten des Königs“; „Architekt der Pyramide“ ist eine Fehldeutung (Schmitz 2010). Die Titelauswahl in Q1 stammt aus Statue, Architrav und Reliefresten des Grabes; auf der Statue selbst stehen u. a. „Leiblicher Königssohn“ und „Wesir“. Gesicht 1912/1974 ergänzt. Fundteilung 1912: damals legal und vom Antikendienst genehmigt; der Antikendienst wählte, danach losten die Geldgeber; heute kritisch gesehen.
Q2 Merer	2013 im Hafen Wadi al-Jarf gefunden, älteste bekannte beschriftete Papyri Ägyptens. Logbuch einer Gruppe von etwa 40 Mann (Teil einer größeren Mannschaft; andere Angaben: rund 200): Kalksteintransport von Tura nach Gizeh über das Hochwasser. Vorgesetzter Anchhaf, Halbbruder des Cheops.
Q3 Herodot	Historien II 124–125, geschrieben um 430 v. Chr., mehr als 2000 Jahre nach dem Bau, nach Erzählungen und einem Dolmetscher. Grausamer Cheops, 100.000 Mann in Drei-Monats-Gruppen, 20 Jahre Bauzeit, Inschrift über Rettich, Zwiebeln, Knoblauch.
Staat und Gesellschaft	Der lebende König galt als Horus auf Erden, sein Amt als göttlich; man wusste, dass er sterblich war. Wesir an der Spitze der Beamten. Abgaben in Naturalien auf Grundlage von Viehzählungen; Dorfbewohner leisteten Arbeitsdienst. Kriegsgefangene waren Unfreie; Sklaverei im rechtlichen Sinn erst in hellenistischer Zeit. Frauen konnten Besitz haben und verkaufen.
Bauleute	Arbeitersiedlung mit Bäckereien südlich der Sphinx, Arbeitergräber am Hang, Mannschaften mit Namen. Die Siedlung diente Chephren und Mykerinos, wohl auch schon Cheops; dass die Arbeiter in den langen Galerien wohnten, ist eine Deutung (Lehner/Hawass). Zahlen sind Schätzungen (einige Tausend bis Zehntausende). Arbeitspflicht, nicht Sklavenarbeit.

Was Schulbücher oft anders zeigen

- **Gesellschaftspyramide:** ein modernes Schaubild, kein ägyptisches Bild. Es lässt Frauen, Kinder, Unfreie und Wechsel zwischen Gruppen aus; Ränge wurden auch verliehen (Hemiunus „Königssohn“).
- **„Gottkönig“:** besser „Der König vertrat die Götter auf der Erde; sein Amt galt als göttlich“.
- **„Hochkultur“:** Begriff der Forschung, eine Zuschreibung mit Merkmalen; keine Wertung gegenüber Kulturen ohne Schrift.
- **Sklaven-Mythos:** Die Bibel erzählt von Ziegel-Fronarbeit Israels, nennt aber keine Pyramiden (2. Mose 1,11–14). Flavius Josephus (1. Jh. n. Chr.) ist ein früher schriftlicher Beleg dafür, dass man die Hebräer mit dem Pyramidenbau verband. Religiöse Texte bitte respektvoll als Erzählung behandeln.

EINSTIEG

Pyramiden heute – Pyramiden damals

Pyramiden begegnen dir heute oft: in Filmen, in Spielen, in der Werbung und im Museum. Was erzählen diese Bilder?

Im Film
Arbeiter schleppen Steine. Ein Aufseher treibt sie an.

Im Reiseprospekt
Die Pyramiden stehen allein in der leeren Wüste.

Im Museum
Eine Statue aus hellem Stein sitzt still auf einem Block.

Was weißt du schon?

Schreibe drei Wörter auf, die dir zu „Pyramide“ einfallen. Welches Bild oben passt am besten dazu?

UNSERE PROBLEMFRAGE

Was brauchte ein Staat, um eine Pyramide zu bauen?

Meine Vermutung (vor der Arbeit)

Kreuze an, was du vermutest. Du darfst mehrere Kreuze machen.

- ☐ viele Arbeiter
- ☐ viel Essen für die Arbeiter
- ☐ Schreiber, die alles aufschreiben
- ☐ einen mächtigen König
- ☐ Boote und einen großen Fluss
- ☐ Sklaven

Am wichtigsten ist wohl:

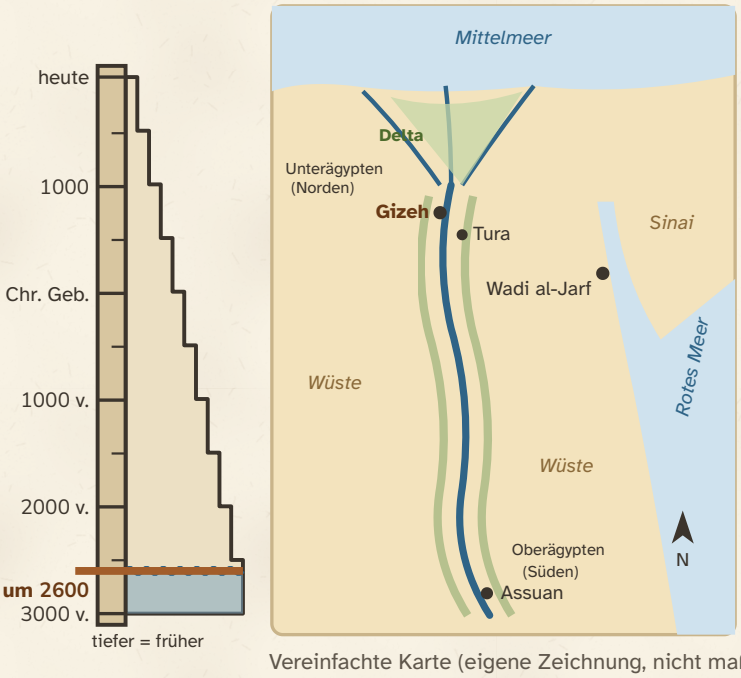
So arbeitest du mit dem Heft: die Operatoren

I **nennen**	Schreibe auf, was im Text oder Bild steht. Kurz und ohne Erklärung.
I **beschreiben**	Sag genau, was du siehst oder liest. Noch ohne deine Meinung.
II **erklären**	Schreibe, **warum** etwas so war. Benutze „weil“ und „deshalb“.
II **vergleichen**	Was ist gleich, was ist anders? Vergleiche Punkt für Punkt.
II **einordnen**	Zeige, wohin es gehört: in welche Zeit, zu welcher Gruppe, an welchen Ort.
III **beurteilen**	Entscheide mit Gründen, wie es **damals** war oder was **damals** wichtig war.
III **bewerten**	Sag, was **du heute** davon hältst, und begründe es.
III **überprüfen**	Stimmt die Behauptung? Suche Belege dafür und dagegen.

I, II, III = Anforderungsbereich · ★ für alle · ★★ Zusatz · Q Quelle · D Darstellung

ORIENTIERUNG

Wann und wo?



Vereinfachte Karte (eigene Zeichnung, nicht maßstäblich). Der Nil fließt von Süden nach Norden. Links der Nilmesser: oben heute, unten früher. „Um“: Das Jahr ist nicht genau bekannt.



ECHTES FOTO Die Cheops-Pyramide in Gizeh, die größte der drei großen Pyramiden. Ihre helle Außenhaut fehlt heute.

Foto: Gary Todd from Xinzheng, China, CC0

D1 Verfassertext: Ein Land am Fluss

Oberägypten liegt im Süden am Fluss, Unterägypten im Norden am Delta. Vor über 5000 Jahren wuchsen beide zu einem Reich zusammen. Jeden Sommer stieg der Nil über die Ufer. Danach lag fruchtbarer Schlamm auf den Feldern. Forschende teilen die lange Geschichte in Reiche ein. Im Alten Reich, vor mehr als 4500 Jahren, ließ König Cheops in Gizeh die größte Pyramide bauen.

Wortspeicher

der König (Pharao) · der Wesir · der Beamte · der Schreiber · die Abgabe · die Arbeitspflicht · der Unfreie · die Nilschwemme · das Delta

1 I **Beschreibe** mit der Karte, wo Gizeh, Tura und Wadi al-Jarf liegen. ★

2 II **Erkläre**, warum „Oberägypten“ im Süden liegt. Tipp: Achte auf die Richtung des Flusses. ★

3 I **Nenne** mit dem Nilmesser ungefähr, wie viele Jahre zwischen dem Bau der Pyramide und heute liegen. ★★ Zusatz